

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 50

Artikel: gegen Greuelgerüchte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frischmann

„Denken Sie Doktor, ich hab heut Nacht wieder von Ihnen geträumt!“
 „Dann finde ich es, analytisch gesehen, erforderlich, dass wir Ihren Herrn
 Gemahl hierher kommen lassen!“

Warum Polizist?

„Maxli, was wotsch Du gäh wenn
 du gross bisch?“

„Polizischt.“

„So. Worom?“

„De cha me d'Lüt fortschicke
 wvens öppis z'gseh git.“

Bert

Gegen

Greuelgerüchte

„Ich kenne einen Mann in Deutsch-

land, der hat noch nie mit ‚Heil Hitler‘
 begrüsst, und bekleidet doch einen
 sehr hohen Posten in der nationalso-
 zialistischen Partei!“

„Nicht möööglich — und wer wär
 das?“

„Adolf Hitler selber!“ Wett

Müde und doch kein Schlaf..

Dann fehlt's an den Nerven.
 Rasch eine Kur mit

Winklers Kraft-Essenz

Der grosse Duden weiss alles

Im Grossen Duden, Stilwörterbuch der
 deutschen Sprache, erschienen 1934 in Leip-
 zig, ist auf Seite 189 zu lesen:

Gefolgschaft: einem tüchtigen
 Führer leisten wir gerne Gefolgschaft.

gefrässig: der Kerl ist dumm und
 gefrässig (kann nichts, ist aber an-
 spruchsvoll) . . .

— Hoffentlich wird dieses gemeine Hetzstil-
 wörterbuch sofort und gründlich verboten!